

Emmala, Huberto und das Sommerfest der Tiere



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Es ist ein wunderschöner, sonniger Tag. Das Schäfchen Emmala und ihr bester Freund, der Hase Huberto, springen fröhlich über die Wiese. Die Blumen blühen in leuchtenden Farben, Schmetterlinge flattern umher und die Vögel zwitschern ihre Lieder.

„*Ich liebe den Sommer!*“, ruft Emmala begeistert und schnappt sich einen besonders saftigen Grashalm.

„*Ich auch!*“, stimmt Huberto zu, hüpfte in die Luft und macht einen Salto. „*Der Sommer ist einfach die schönste Jahreszeit. Auch unser Freund Gildehard findet ihn prima und Rosi, die Schimmelstute von Bauer Paul sowieso, denn dann verbringt sie den ganzen Tag auf der Koppel.*“

„*Und wenn sich doch alle so freuen, dann sollten wir den Sommer mit einem Fest feiern. Was meinst du, Huberto?*“

Huberto strahlt. „*Das ist eine super mähh schafgigantische Idee, Emmala! Ein Sommerfest mit all unseren Freunden!*“ Und macht gleich noch einen Salto.



Die beiden sind begeistert, doch wie fängt man mit einem Fest am besten an. Sie beschließen, ihren klugen Freund, den Bären Gildehard, zu fragen, Sie laufen auf den Hügel, zu Gildehards gemütlicher Höhle und rufen: „*Gildehard! Gildehard! Wir haben eine großartige Idee!*“

Gildehard kommt gemächlich aus seiner Höhle und lächelt.

„*Hallo, ihr zwei. Was ist denn los? Ihr seid ja ganz aufgeregt!*“

„*Wir möchten ein Sommerfest feiern!*“ erklärt Emmala, noch ganz außer Atem.

„*Mit all unseren Freunden,*“ fügt Huberto hinzu.

„*Ja, genau! Und jetzt wissen wir nicht so recht, wie wir anfangen sollen.*“

„*Aber da kannst du uns sicher helfen, Gildehard.*“ Huberto lässt sich neben Gildehard auf das Bänkchen plumpsen.

Gildehard nickt. *„Das klingt nach einer ganz wunderbaren Idee. Lasst uns überlegen, was wir alles brauchen. Erst mal einen Ort, wo wir feiern ...“*

„...und genug Platz für uns alle ist. Wie wäre es mit der großen Wiese, unten am Bach?“

schlägt Huberto vor. *„Es muss für das Fest natürlich auch alles schön aussehen.“*

„Ich könnte auf meiner Wiese bunte Blumen pflücken, um alles zu schmücken.“, meint Emmala.

„Musik und leckeres Essen sollten dabei nicht fehlen.“

„Oh ja, das ist das Allerwichtigste,“ pflichtet ihm Huberto bei. *„Möhrensalat, Möhrensandwiches und Möhrenkuchen“*, zählt Huberto mit den Pfoten auf.

„Aber Huberto“, lacht Emmala, *„es muss doch auch noch etwas anderes zum Essen geben als nur was mit Möhren.“*

„Also, mir genügen Möhren in verschiedenen Variationen!“, und beißt genussvoll ein Stück von einer großen Möhre ab.

„Ach ja...ich möchte aber gerne Löwenzahnsalat und Gildehard hat bestimmt lieber Honig und Beeren...“



Gildehard schmunzelt: *„Wisst ihr was, ich glaube, wir sollten unseren Freunden von unserem geplanten Fest erzählen. Gemeinsam schaffen wir das sicher.“*

„Gute Idee!“, stimmt ihm Emmala zu.

Gesagt, getan - schon laufen die beiden los und erzählen all ihren Freunden:

„Wir feiern ein großes Sommerfest, unten auf der großen Wiese beim Bach. Seid ihr dabei?“

„Na klar! Wir bringen saftige Waldbeeren mit“, rufen die Rehe begeistert. Auch die Eichhörnchen sagen sofort zu und beginnen eifrig Nüsse für das Fest zu sammeln.

Die Mäuse fiepen voll Freude: *„Wir werden einen Tanz aufführen.“*

„Oh wie schön, ein Fest!“, zwitschern die Vögel aufgeregt, *„Wir studieren dafür lustige Lieder ein!“*

Der Dachs freut sich ebenso und steuert leckere Waldpilze bei.

Emmala und Huberto flechten Girlanden aus Blumen und der Buntspecht hilft ihnen dabei, sie an den Ästen aufzuhängen.

„Das wird das schönste Sommerfest aller Zeiten!“, ruft Emmala fröhlich und klatscht in die Hände.

Die nächsten Tage sind voller eifriger Vorbereitungen. Endlich ist es so weit und der Wald ist erfüllt von fröhlichem Treiben. Überall hängen bunte Blumengirlanden und die Tiere finden sich nach und nach alle auf der großen Wiese am Bach ein.

„Schau mal, wie schön alles aussieht und wie sich alle freuen!“, strahlt Emmala.

„Ja und der Möhrenkuchen schmeckt wirklich klasse“ mampft Huberto. Es ist schon sein drittes Stück.

„Huberto!“, tadelt ihn Emmala, *„Lass' den anderen auch noch was übrig!“*

„Hmmm... die mögen ihn bestimmt nicht so gerne wie ich!“ erwidert Huberto hoffnungsvoll und nimmt sich vorsichtshalber gleich noch ein Stück. *„DU isst ja auch lieber Löwenzahnsalat“*.

Gildehard heißt alle Tiere herzlich willkommen und das Sommerfest beginnt mit einem gemeinsamen Tanz der



Hasel- und Feldmäuse. Die Vögel stimmen mit fröhlichen Liedern ein und dann tanzen und lachen alle Tiere gemeinsam. Zum Essen hat jeder etwas mitgebracht und alle genießen die Leckereien. Es wird gespielt, getanzt und gelacht und spät am Abend, als die ersten Sterne bereits am Himmel funkeln, geht das Fest langsam zu Ende.



„Das war wirklich schön“, seufzt Emmala glücklich.
„Danke, Gildehard, dass du uns dabei geholfen hast!“
„Es war mir eine Freude!“, lächelt Gildehard. „Gemeinsam mit unseren Freunden ist es ganz wunderbar geworden.“
„Ja, es war wirklich superhasenmegastark!“, stimmt Huberto zu und streicht über seinen vollen Bauch.
„Das könnten wir doch viel öfter machen, finde ich.“
Gildehard blickt in die Runde und sagt: „Was haltet ihr davon, wenn wir jede Jahreszeit mit einem Fest begrüßen?“
Emmala und Huberto strahlen vor Begeisterung.
„Das ist eine super tolle Idee!“, rufen sie gleichzeitig.
Huberto kratzt die letzten Krümel zusammen und meint:

„Und Möhrenkuchen – den kann es meinetwegen jeden Tag geben.“

Alle lachen und so endet das Sommerfest der Tiere mit dem Gedanken, dass sie bald das nächste Fest zusammen feiern. Aber jetzt jetzt ist erst mal Sommer, die allerschönste Jahreszeit, freuen sich die drei besten Freunde.



Weitere tolle Beschäftigungsideen mit Emmala und Huberto findest du auf unserem Blog für Kinder.

Einfach hier klicken!

sigikid.de · blog.sigikid.de · [podcasts](#)